

Ernährung bewusst gestalten

THEMA



4 Ist Essen Genuss oder Belastung?
Bei ethischen Fragen hilft es, sich an
der Lebensqualität zu orientieren.

23 Im Gespräch mit Angehörigen gilt es,
Verunsicherungen zu reduzieren und
ein Gefühl der Sicherheit zu stärken.

26 Das Essenanreichen ist eine
komplexe Tätigkeit, die im Alltag
mehr Aufmerksamkeit verdient.

GRUNDLAGEN

Annette Riedel, Anne-Christin Linde

- 4 **Zwischen Genuss und Belastung**
Die Bedeutsamkeit ethisch abgewogener
Gestaltung von Essen in der letzten
Lebensphase

Maria Bullermann-Benend

- 28 **Einen schwierigen Weg
akzeptieren und begleiten**
Freiwilliger Verzicht auf Essen und
Trinken (FVET): Handreichung der Sektion
Ernährung DGP unterstützt Begleitende

PRAXIS

Elke Steudter

- 8 **Warum Menschen nicht essen**
Möglichen Gründen sorgfältig
auf die Spur gehen
- 12 **„Kochen ist vor allem
eine Frage der Haltung“**
„Smoothfood“ – ein modernes
Ernährungskonzept für die pürierte
Kost bei Kau- und Schluckstörungen
Interview mit Markus Biedermann

PRAXIS

Elke Steudter

- 16 **Die Körpermitte in
den Blick nehmen**
Gezielt beobachten und Veränderungen
frühzeitig erfassen

Meike Schwermann

- 20 **Mundtrockenheit lindern**
Basal stimulierende Mundpflege
zur Förderung von Lebensqualität
und Lebensidentität

Brigitte Teigeler

- 31 **Essen & Trinken:
Tipps aus der Praxis**
Womit machen Einrichtungen der
Palliative Care gute Erfahrungen?

Cordula Winterholler

- 34 **Was tun bei Schluckstörungen?**
Dysphagie bei Menschen
in der Palliative Care

Markus Minder

- 38 **Künstliche Ernährung –
wann ist sie sinnvoll?**
Enterale und parenterale Ernährung
bei Palliativpatient:innen

WISSEN

Axel Doll

- 23 **Angehörige richtig
informieren und beraten**
Edukative Maßnahmen zum Thema
Essen und Trinken im Sterbeprozess

Elke Steudter

- 26 **Die Kunst des Essenanreichens**
Warum eine alltägliche Tätigkeit
mehr Aufmerksamkeit verdient

Elke Steudter

- 40 **Wenn Essen Stress macht**
Das Phänomen „Eating Related
Distress“ ernst nehmen

Oliver Tolmein

- 42 **Gesundheits Sorge
auf neuen Wegen?**
Die Reform des Betreuungsrechts und
das Notvertretungsrecht für Eheleute

MAGAZIN



- 34 Warum es so wichtig ist, eine Schluckstörung in der Palliative Care zu erkennen und zu behandeln.

MAGAZIN

- 46 **Palliativangebote – in jedem Krankenhaus wichtig**
DGP schlägt drei Leistungsgruppen mit unterschiedlicher Intensität vor
- 47 **Rezensionen**
- 48 **Impressum | Veranstaltungen**

Im Abo enthalten:
pflügen: palliativ digital

So erhalten Sie Zugang zur digitalen Ausgabe:
<https://fr-vlg.de/pfp>

Alle in den Beiträgen genannten Namen von Betroffenen sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeit oder Übereinstimmung mit tatsächlichen Personen wäre rein zufällig.

BEILAGE



Kochen für Menschen in der Palliative Care

Ob kräftigende Suppen, Süßspeisen oder besondere Leibgerichte – Essen kann auch in der Palliative Care noch Freude und Genuss bedeuten. Die Herausforderung ist, die richtigen Speisen für die Menschen in der Palliative Care zu finden. Denn so unterschiedlich wie die Verläufe und Symptome, so individuell sind auch die Bedürfnisse beim Essen und Trinken. Diese Praxisbroschüre stellt Ihnen zwölf unterschiedliche Rezepte vor – vom Gemüsepüree über geschäumten Milchreis bis zum Kaiserschmarren.



Die Beilage zu dieser Ausgabe im Download

Bitte geben Sie den Code in das Suchfenster auf www.friedrich-verlag.de ein, um den Download zu dieser Ausgabe herunterzuladen.